|  |  |
| --- | --- |
| Betriebsanweisung für den Umgang mit Gefahrstoffen gem. § 14 GefStoffV  |  |
| Ätzende Gefahrstoffe, alkalisch, fest |
| z.B. Natrium- und Kaliumhydroxid, Trinatriumphosphat |
| Gefahr für Mensch und Umwelt |
| Gefahr | * Wirken zerstörend auf die Haut, Augen und Schleimhäute i.d.R. erst nach Zutritt von Wasser (auch Hautfeuchtigkeit)
* Technische Einrichtungen können zerstört und dadurch die Unfallgefahr erhöht werden.
* Bei Kontakt mit sauren Stoffen sind heftigste Reaktionen möglich.
 |  |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |
|  | **Augenschutz**: Schutzbrille mit Seitenschutz / **Handschutz**: Schutzhandschuhe * Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hautschutzpräparate benutzen.
* Benutzen Sie die funktionstüchtigen Schutzeinrichtungen, z.B. Abzüge, Absaugungen
* Beim Lösen fester Laugen kann die Flüssigkeit sehr heiß werden. Glasgefäße können zerspringen und Kunststoffgefäße sich verformen. Den Stoff nur in kleinen Portionen und unter Rühren ins Wasser geben - **nie umgekehrt**.
* Feste Alkalien ziehen z.T. begierig Feuchtigkeit an und zerfließen zu einer stark ätzenden Flüssigkeit.
* Geeignete Materialien benutzen - zahlreiche Metalle, Kunststoffe, Glas und Quarz können je nach Konzentration und Temperatur angegriffen werden.
 |
| Verhalten im Gefahrfall |
| 1. Im Gefahrenfall alle Anwesenden warnen, betroffenen Bereich räumen. Bei Beseitigen von Gefahr Schutzausrüstung tragen.
2. Vermeiden Sie das Einatmen von Stäuben. Beim Auftreten gefährlicher Stäube sind Atemschutzgeräte mit den entsprechenden Kombinationsfilter anzulegen.
3. *Lösungen* neutralisieren - Mit Bindemittel aufnehmen *Feststoffe* mechanisch aufnehmen. Staubentwicklung vermeiden
4. Stoff selbst brennt nicht. Löschmittel auf die Umgebung abstimmen - aber: beim Löschen mit Wasser Reaktion mit diesen Stoffen möglich!
 |
| Erste Hilfe | NOTRUF 112 |
|  | Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Benetzte Kleidung sofort ausziehenNach Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten unter fließendem kalten Wasser spülen (Augendusche).Nach Einatmen: Frischluft. Auxiloson-Dosier-Aerosol tief einatmen lassen. Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken, falls vorhanden mit Aktivkohle-Zusatz.Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich das Etikett vorzeigen). |
| Sachgerechte Entsorgung |
| Abfälle in geschlossenen Behältern sammeln und nach Anweisung des Abfallbeauftragten über das zentrale Zwischenlager Tel.: 798 - 29392 entsorgen.  |